

Tierärztliche Fakultät der Universität Leipzig
Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen
Institute of Animal Hygiene and Veterinary Public Health 2012



Jahresbericht 2012

Zusammenstellung der Lehre, Forschung und Dienstleistung

Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen

im Zentrum für Veterinary Public Health

Universität Leipzig

An den Tierkliniken 1

04103 Leipzig

Tel.: +49 (0) 97 38 150

Fax: +49 (0) 97 38 198

E-mail: mschneid@vetmed.uni-leipzig.de

Homepage: <http://tierhygiene.vetmed.uni-leipzig.de/>

Personal (Stand Dezember 2012)

Institutsdirektor

Uwe Truyen, Prof. Dr. med. vet. habil.

Professoren

Uwe Truyen, Prof. Dr. med. vet. habil.

Professur für Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung

Martin Pfeffer, Prof. Dr. med. vet.

Professur für Epidemiologie

Sekretariat

Monika Schneider

Wissenschaftliches Personal

Gerd Möbius, Dr. med. vet.

Timo Homeier-Bachmann, Dr. med. vet.

Carolin Karnath, Dr. med. vet.

Wissenschaftliches Personal (Drittmittel)

Juliane Straube, Dr. med. vet.

Anja Petereit, geb. Zielonka, Dr. rer. nat.

Technisches Personal

Nadja Leinecker, Medizinisch-Technische Assistentin

Evelin Brumme, Medizinisch-Technische Assistentin

Dana Rüter, Medizinisch-Technische Assistentin

Juliane Jarosch, Dipl. Ing.

DoktorandInnen

Uta Plessow

Anja Parentin

Anneliese Balling

Dietlinde Woll

Jenny Steinbrück

Sabine Lasar

Tessa Foerster

Carola Saynisch

Externe DoktorandInnen

Jennifer Boje

Anja Höfig

Britta Janowitz

Jule Obergfell

Katharina Schlotter

Annerose Richter

Ulrike Ripp

Julia Kube

Stipendiaten

André Felipe Streck

Praktikanten für VMTA-Ausbildung

Sylvia Kurth (8 Wo)

Alexander Hinsel (8 Wo)

Praktikantin Alessandra Barlaam von der Universität in Bari Italien war vom 6.-26.8.2012 über das Erasmus-Programm bei uns.

Lehre

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2011/2012

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/ Module:

- **Tierschutz** (5. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Track Veterinary Public Health** (9. Semester, 2 x 14 Stunden Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer, Prof. Truyen
- **Modul Klinische Grundlagen** (5. Semester, 5 h); Prof. Truyen
- **Modul Bestandsbetreuung** (7. Semester, 46 h)*
- **Modul Recht** (7. Semester, 1 h); Dr. Möbius
- **Modul Haltung/Verhalten Pferde und Heimtiere** (7. Semester, 14 h)*

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Kurs Tierhygiene** (7. Semester, 6 Gruppen je 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer, Dr. Karnath, Dr. Möbius
- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (2. Semester, 4 Gruppen je 2 h Seminar, Stallbau und Stallklima); Frau Jarosch, Dr. Karnath

Wahlpflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen:

- **Verhalten und Verhaltensprobleme des Hundes und der Katze** (3. Semester, 28 Stunden); Dr. Möbius

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2012

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/ Module:

- **Tierschutz** (4. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Ethologie** (2. Semester, 28 Stunden); Dr. Möbius
- **Tierseuchenbekämpfung** (8. Semester, 28 Stunden)*
- **Track Veterinary Public Health** (10. Semester, 2 x 14 Stunden, Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer, Dr. Albert (Lemi)
- **Modul Geflügel** (8. Semester, 6 h); *
- **Modul Fische** (8. Semester, 4 h); Prof. Truyen, Dr. Möbius
- **Biometrie** (8. Semester, 14 Stunden); Prof. Pfeffer

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (1./3. Semester, 6 Gruppen je 2 h Seminar, Stallbau und Stallklima); Frau Jarosch, Dr. Karnath
- **Kurs Tierseuchen** (8. Semester, 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer, Dr. Karnath

Wahlpflichtlehrveranstaltungen

Exkursion:

- **Exkursion Tierschutz/Tierhaltung** (4. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2012/2013

Pflichtlehrveranstaltungen

Vorlesungen/ Module:

- **Tierschutz** (5. Semester, 14 Stunden); Dr. Möbius
- **Track Veterinary Public Health** (9. Semester, 2x 14 Stunden, Vorlesung + Exkursionen); Prof. Pfeffer
- **Modul Klinische Grundlagen** (5. Semester, 5 Stunden); Prof. Truyen
- **Modul Bestandsbetreuung** (7. Semester, 46 Stunden)*
- **Modul Recht** (7. Semester, 1 Stunden); Dr. Möbius
- **Modul Haltung/Verhalten Pferde und Heimtiere** (7. Semester, 14 Stunden)*

Übungen/Seminare und Praktika:

- **Landwirtschaftliches Praktikum Lehr- und Versuchsgut (LVG) Oberholz** (1./3. Semester, 4 Gruppen je 2h Seminar); Dr. Karnath, Dr. Möbius, Frau Jarosch
- **Kurs Tierhygiene** (7. Semester, 6 Gruppen je 14 Stunden)*
- **Kurs Biometrie/Epidemiologie** (9. Semester, 2x 14 Stunden Vorlesung + Übungen); Prof. Pfeffer

* Mitarbeiter des Instituts

Diagnostik

Leitung: Prof. Uwe Truyen

Technische Mitarbeiterinnen: Nadja Leinecker, Evelin Brumme, Dana Ruster

Das Institut bietet Infektionsdiagnostik von Tierproben und Umweltproben im Rahmen der Statustestung von Hygienemanagement an. Dies beinhaltet virologische, serologische und molekularbiologische Untersuchungen von Proben, sowie die Charakterisierung von Desinfektionsmitteln in Form von Toxizitätstests, Wirksamkeitstests mit Keimträgern und Suspensionstests.

Weiterhin bieten wir für Auszubildende im Fach Medizin-Technischer Assistentin/en und für andere Praktikanten die Möglichkeit in unseren Laboren ausbildungsrelevante Laborpraktika abzuleisten.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 629 Tierproben eingesendet, an welchen insgesamt 1234 Einzeluntersuchungen im Bereich Virologie durchgeführt wurden. Diese Untersuchungen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche des Diagnostiklabors:

Untersuchungen Virologie

Tiere/ Proben	Virusisolierung	Serologie HAH, SNT	Molekularbiologie	Gesamte Untersuchungen
629	258	899	77	1234

Im Bereich Desinfektionsmittel wurden im Jahr 2012 12 Proben analysiert. An diesen Proben wurden insgesamt 114 virologische Einzeluntersuchungen durchgeführt. Die Verteilung der ausgeführten Einzeluntersuchungen auf die verschiedenen Untersuchungsbereiche für Desinfektionsmittel ist wie folgt:

Untersuchungen Desinfektionsmittel

Untersuchung	Desinfektions- mittel Proben	Toxizität	Keimträger	Suspensions- test	Gesamte Untersuchungen
Virologie	12	20	46	48	114
Bakteriologie	-	-	-	-	-

Forschung

Forschungsprojekte

Untersuchungen zur Wirkung von Starter- und Schutzkulturen hinsichtlich einer gezielten Inaktivierung von ausgewählten viralen Erregern während der Herstellung und Lagerung von Rohwurstprodukten

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen Prof. Dr. Karsten Fehlhaber (Institut für Lebensmittelhygiene)
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Anja Petereit, geb. Zielonka Dr. Thiemo Albert (Institut für Lebensmittelhygiene)
DoktorandInnen:	Anett Lange (Institut für Lebensmittelhygiene)
Finanziert durch:	Drittmittel (Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. - FEI)
Projektdauer:	01.04.2010 – 31.03.2012

Kurzbeschreibung

Aufgrund der wachsenden Bedeutung von viralen Erregern als Ursache von lebensmittelassoziierten Infektionen, soll in diesem Projekt der Einfluss von rohwurstrelevanten Starter- und Schutzkulturen auf die Tenazität und Inaktivierungskinetik von Viren geprüft werden. In die Studie einbezogen werden Untersuchungen mit murinen Noroviren und niedrigpathogenen Influenzaviren als Vertreter der unbehüllten und behüllten Viren. Der antivirale Effekt der verschiedenen Starter- und Schutzkulturen, insbesondere deren Metabolite wie z.B. Bacteriocine, sollen *in vitro* als auch in Rohwurstprodukten analysiert werden. Die gezielte Anwendung von Starter- und Schutzkulturen mit antiviralem Potenzial in bereits bestehende Produktionsabläufe der Wurstherstellung könnten möglicherweise zur Erzeugung „sicherer“ Lebensmittel beitragen.

Hygienemanagement in Tierarztpraxen und Tierheimen

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Timo Homeier-Bachmann
DoktorandInnen:	Sabine Lasar
Finanziert durch:	Haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	März 2010 – März 2012

Kurzbeschreibung

Hygienemaßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements in Tierheimen. Im Rahmen des Projektes soll die Situation vor Ort in den entsprechenden Einrichtungen ermittelt werden. Um eine Aussage über den Hygienestatus treffen zu können, werden an ausgewählten Stellen mikrobiologische und virologische Proben entnommen. Ziel des Projektes ist es Schwachstellen bezüglich des Hygienemanagements aufzudecken und Maßnahmen zur effektiveren Gestaltung vorzuschlagen.

Untersuchungen zur Koi-Herpesvirus Infektion mit dem Schwerpunkt auf potentielle Infektion von Carrierfischen und der Weiterentwicklung der serologischen Diagnostik basierend auf dem ELISA-Verfahren

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Juliane Straube Dr. Timo Homeier-Bachmann
Doktorandin:	Jenny Steinbrück
Finanziert durch:	ESF (Europäischer Sozialfonds), Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Projektdauer:	01.06.2009 – 31.12.2012

Kurzbeschreibung

Die Infektion mit dem Koi-Herpesvirus (KHV) hat sich in dem vergangenen Jahrzehnt zu einer der bedeutendsten Erkrankungen im Nutzfischsektor weltweit entwickelt. Das Virus verursacht klinische Erkrankungen bei gemeinen Nutzkarpfen (*Cyprinus carpio carpio*) und Koi-Karpfen (*Cyprinus carpio koi*), zum Teil mit sehr hohen Morbiditäts- und Mortalitätsraten einhergehend. Andere Fischarten sind nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht von klinischen Erkrankungen betroffen, spielen aber als Träger (Carrier) für den Erreger und damit bei der Weiterverbreitung der Infektion eine wichtige Rolle. In dem Projekt sollen daher Untersuchungen zur Infizierbarkeit und Infektionskinetik bei anderen Fischarten (Carrierpezies) durchgeführt werden. Zum diagnostischen Erregernachweis werden quantitative real-time PCR und die Methode der in-situ Hybridisierung angewandt. Des Weiteren soll an der Fortwicklung einer serologischen Diagnostik für KHV, basierend auf dem ELISA-Verfahren, gearbeitet werden. Bisher kommen nur Testverfahren unter der Verwendung von Vollantigen zum Einsatz. Es soll nach geeigneten Oberflächenproteinen gesucht werden, um die Testspezifität zu erhöhen.

Untersuchungen zur Persistenz autonomer Parvoviren

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
DoktorandInnen:	André Streck
Finanziert durch:	Drittmittel (DAAD Bonn und industrielle Partner)
Projektdauer:	01.03.2010 – 31.12.2012

Kurzbeschreibung

In verschiedenen Parvovirussystemen (felines Parvovirus, porcines Parvovirus und Nager-Parvoviren) soll eine mögliche Persistenz untersucht werden. Die Frage, die vordergründig geklärt werden soll, ist, ob neben der DNA der Parvoviren auch Parvovirusproteine über einen längeren Zeitraum in infizierten Zellen nachgewiesen werden können und ob gegebenenfalls auch eine Integration viraler Nukleinsäure in das Wirtszellgenom stattfindet.

Untersuchungen zur molekularen Evolution des caninen Parvovirus

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Timo Homeier-Bachmann
Finanziert durch:	Drittmittel (Merial GmbH)
Projektdauer:	2005 - andauernd

Kurzbeschreibung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pathologie der Tierärztlichen Hochschule Hannover sollen Parvovirus-Sequenzen von Hunden und Katzen amplifiziert und phylogenetisch analysiert werden.

Die Calicivirus-Herpesvirus-Erregerisolierung (PCR) aus Rachentupfer-Proben

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Timo Homeier-Bachmann
Finanziert durch:	Drittmittel (Merial GmbH)
Projektdauer:	2006 – 2012

Kurzbeschreibung

Zielsetzung dieser Studie ist die vergleichende genetische und antigenetische Untersuchung von aktuellen Isolaten des Calicivirus der Katze (Gingivitis/Stomatitis-Komplex).

Untersuchungen zur Ermittlung des Abscheidegrades von equinem Arteritis-Virus (als Surrogat für PRRS-Viren) in einem Filterprüfstand

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Timo Homeier-Bachmann
Finanziert durch:	Drittmittel (Fa. Reventa)
Projektdauer:	01.03.2012 - 31.05.2013

Kurzbeschreibung:

Die Zuluftfilterung von Schweinehaltungen ist die beste Methode, die luftgetragene Verschleppung von Keimen in einen Bestand zu verhindern. In dem durch die Industrie geförderten Projekt werden verschiedene Filtermatrizes untersucht, inwieweit sie in der Lage sind das Equine Arteritis-Virus (als Surrogat für das PRRS-Virus) aus der Luft abzuscheiden. Der Erfolg wird durch Messung des Restvirus in der gefilterten Luft durch PCR und Isolierung in der Zellkultur verifiziert.

Untersuchungen zur Identifizierung neuer porciner Parvoviren.

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Timo Homeier-Bachmann
DoktorandInnen:	André Streck
Finanziert durch:	Haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	01.03.2010 – 31.12.2012

Kurzbeschreibung

Verschiedene Studien konnten in Südamerika und Asien verschiedene neue Parvoviren nachweisen (*porcine bocavirus*, *porcine parvovirus 2*, *porcine hokovirus*, *porcine parvovirus 4* und *porcine parvovirus 5*). Ziel dieses Projektes ist es, zu untersuchen, inwieweit diese neuen Viren in deutschen Schweinebeständen vorkommen. Neben einer reinen PCR-Analytik wird eine Virusanzucht in Zellkultur versucht. Dies eröffnet die Möglichkeit zu weiteren infektiologischen Untersuchungen.

Einfluss von Fläche und Struktur auf das Liegeverhalten von Pferden in Gruppenhaltung

Leitung:	Prof. Dr. Uwe Truyen Dr. Ursula Pollmann (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg)
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Gerd Möbius
DoktorandInnen:	Jule Obergfell
Finanziert durch:	Haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	April 2010 - andauernd

Kurzbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, den Einfluss von Strukturelementen und des Flächenangebotes auf das Liegeverhalten von Pferden in der Gruppenhaltung zu untersuchen. Grundsätzlich kommt die Gruppenhaltung von Pferden den natürlichen Bedürfnissen dieser Tiere am nächsten, Allerdings wurde immer wieder festgestellt, dass in diesem Haltungssystem nicht alle Pferde ausreichend zum Ruhen kommen. Im Rahmen der Untersuchungen wird das Liegeverhalten von Pferden in 3 Gruppen mit unterschiedlichem Platzangebot und bei Unterteilung der Liegefläche mit verschiedenen Strukturelementen per Video aufgezeichnet und im time-sampling- bzw. event-sampling-Verfahren ausgewertet.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Verbreitung krankheits-übertragender Tier (zunächst Schildzecken)

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Carolin Karnath
DoktorandInnen:	Dietlinde Woll
Finanziert durch:	Drittmittel (Umweltbundesamt)
Projektdauer:	01.10.2011 – 29.02.2013

Kurzbeschreibung

In diesem Verbundprojekt wird die Abundanz und Artenzusammensetzung von Schildzecken an mehreren Standorten in Deutschland in bestimmten zeitlichen Abständen bestimmt. In der Leipziger Arbeitsgruppe wird dies an Standorten in Leipzig und im südlichen Umland anhand des Ektoparasitenstatus regelmäßig gefangener Nagetiere durchgeführt.

Untersuchungen zum Vorkommen von Leptospiren in Nagetieren

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Carolin Karnath
DoktorandInnen:	Dietlinde Woll
Finanziert durch:	Berufungsmittel
Projektdauer:	01.04.2010 – 30.11.2012

Kurzbeschreibung

In diesem Projekt sollen sowohl Häufigkeit als auch Artenverteilung von Leptospiren in einheimischen Nagetieren festgestellt werden. Leptospiren spielen bei den Haussäugetieren eine bedeutende Rolle und es wird versucht durch Impfungen dieses Geschehen zu kontrollieren. Durch die große Artenvielfalt der Leptospiren muss jedoch das Spektrum der die Haustiere infizierenden Leptospirenarten kontrolliert werden. Das Reservoir aller Leptospiren stellen Nagetiere dar. Hintergrund dieser Studie ist das fehlende Wissen um mögliche Assoziationen bestimmter Leptospiren mit bestimmten Nagetieren oder einer bestimmten geographischen Verbreitung. Ergebnisse dieser Studie sollen helfen das Auftreten bestimmter Leptospirenarten besser verstehen zu können und gegebenenfalls die derzeit verwendeten Impfstoffantigene entsprechend anzupassen.

Untersuchungen zur Verbreitung von Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) in Sachsen mit Hilfe von FSME-spezifischen Antikörpern in Wildtiereseren

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
DoktorandInnen:	Uta Plessow
Finanziert durch:	Drittmittel (Novartis Vaccines)
Projektdauer:	01.12.2010 – 31.12.2012

Kurzbeschreibung

In Sachsen ist die FSME beim Menschen mittlerweile eine seltene Erkrankung geworden, was dazu führt, dass immer weniger Menschen sich mit einer Impfung vor ihr schützen lassen. Die Kenntnis über die Verbreitung und Häufigkeit der FSME beruht auf den Meldedaten des Robert-Koch-Institutes in Berlin, die seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes 2001 ca. 40 Fälle ausweist, wovon nur etwa die Hälfte autochthon in Sachsen aquiriert wurde. Mit der Testung von Wildtiereseren auf Antikörper gegen FSME wollen wir einen alternativen Weg beschreiten FSME-Endemiegebiete zu verifizieren und ggfls. neu zu beschreiben. Der

Hintergrund liegt in der in einer Pilotstudie gewonnenen Erkenntnis, dass Reh- und Schwarzwild entsprechende Antikörper ausbilden ohne zu erkranken und dass über die hohen Befallsraten dieser Tiere mit Zecken ein genaueres Bild der FSME-Situation zu zeichnen ist, als über die humanen Fallzahlen, oder das Sammeln und Untersuchen von Zecken in einem bestimmten Gebiet.

Untersuchungen zum Vorkommen von Zoonoseerregern bei Schildzecken und Nagern

Leitung:	Prof. Dr. Martin Pfeffer
Wissenschaftliches Personal:	Dr. Carolin Karnath
DoktorandInnen:	Dietlinde Woll
Finanziert durch:	Haushaltsfinanzierte Forschung
Projektdauer:	2009 – andauernd

Kurzbeschreibung

In diesem Verbundprojekt mit der Abteilung für Tropenmedizin und Parasitologie der LMU in München werden Schildzecken (v.a. *Ixodes ricinus* und *Dermacentor reticulatus*) geflaggt und in derselben Region Nagetiere gefangen. Sowohl die Kleinsäuger als auch die Ektoparasiten werden mittels molekularbiologischer Methoden auf das Vorhandensein verschiedener Pathogene untersucht. Dies beinhaltet u.a. Rickettsien, Babesien, Bartonellen, *Anaplasma phagocytophilum* und *Candidatus Neohelminthosiphium mikurensis*. Über die unterschiedlichen Häufigkeiten sollen Rückschlüsse auf den Übertragungszyklus bzw. den Naturherd des jeweiligen Pathogens gewonnen werden. Hier gilt es sowohl die Rolle der Zecken als auch die der Nager als vermeintliche Reservoirwirte zu untersuchen. Diese Untersuchungen finden in Leipzig und im Leipziger Umland, sowie in Bayern nördlich und westlich von München statt.

Publikationen (2012)

Originalpublikationen

Baneth G, Bourdeau P, Bourdoiseau G, Bowman D, Breitschwerdt E, Capelli G, Cardoso L, Dantas-Torres F, Day M, Dedet JP, Dobler G, Ferrer L, Irwin P, Kempf V, Kohn B, Lappin M, Little S, Maggi R, Miro G, Naucke T, Oliva G, Otranto D, Penzhorn B, **Pfeffer M**, Roura X, Sainz A, Shaw S, Shin S, Solano-Gallego L, Straubinger R, Traub R, Trees A, **Truyen U**, Demonceau T, Fitzgerald R, Gatti D, Hostetler J, Kilmer B, Krieger K, Mencke N, Mendao C, Mottier L, Pachnicke S, Rees B, Siebert S, Stanneck D, Tarancon Mingote M, von Simson C und Weston S. (2012) Vector-borne diseases – constant challenge for practicing veterinarians: recommendations from the CVBD World Forum. *Parasites & Vectors* 5(1):55. doi: 10.1186/1756-3305-5-55.

Becker N, H. Jöst, U. Ziegler, M. Eiden, D. Höper, S. Günther, P. Emmerich, E. Fichet-Calvet, D.U. Ehichioya, C. Czajka, M. Gabriel, B. Hoffmann, M. Beer, K. Tenner-Racz, P. Racz, M. Wink, S. Bosch, A. Konrad, **M. Pfeffer**, M.H. Groschup und J. Schmidt-Chanasit (2012) Epizootic emergence of Usutu virus in wild and captive bird in Germany. *PLoS One* 7(2), e32604.

Dobler G., D. Gniel, R. Petermann und **M. Pfeffer** (2012) Epidemiology and distribution of Tick-Borne Encephalitis. *Wiener Medizinische Wochenschrift* 162(11-12):230-238.

Epe, C., J. Manteufel und **U. Truyen** (2012) Impfung und Entwurmung. *Der Praktische Tierarzt* 93 (Suppl.3): 4.

Jakel V, Cussler K, Hanschmann KM, **Truyen U**, König M, Kamphuis E, Duchow K. (2012) Vaccination against Feline Panleukopenia: implications from a field study in kittens. *BMC Vet Res.* 8:62. doi: 10.1186/1746-6148-8-62.

Kunze U. und the ISW TBE (2012) Tick-borne encephalitis (TBE): An underestimated risk ... still. Report of the 14th Annual Meeting of the International Scientific Working Group on Tick-Borne Encephalitis (ISW-TBE). *Ticks Tick-Borne Diseases* 3:197-201.

Nieder N., C. Silaghi, D. Hamel, K. Pfister, R. Schmäschke und **M. Pfeffer** (2012) First laboratory confirmed case of tick-borne fever caused by *Anaplasma phagocytophilum* in a dairy cattle herd in Germany. *Tierärztliche Praxis Großtiere* 2/2012, 101-106.

Pfeffer M., M. Dilcher, R.B. Tesh, F.T. Hufert und M. Weidmann (2012) Genetic characterization of Yug Bogdanovac Virus. *Virus Genes*, epub October 14, 2012.

Pinto L.D., **Streck AF**, Gonçalves KR, Souza CK, Corbellini ÂO, Corbellini LG, Canal CW (2012) Typing of canine parvovirus strains circulating in Brazil between 2008 and 2010. *Virus Research* 2012, 165(1):29-33.

Schlotter K., R. Ehricht, H. Hotzel, S. Monecke, **M. Pfeffer** und K. Donat (2012) Leukocidin lukf-P83/lukM is associated with *Staphylococcus aureus* clonal complexes 151, 479 and 133 isolated from bovine udder infections in Thuringia, Germany. *Veterinary Research* 43:42.

Schumacher C, Krautwald-Junghanns ME, Hübel J, Bergmann S, Mädl N, Erhard MH, Berk J, Pees M, **Truyen U**, Bartels T. (2012) Influence of litter moisture around drinkers and feeders on foot pad health status of fattening turkeys during the early rearing period. *Berl Munch Tierarztl Wochenschr.* 125(9-10):379-85.

Silaghi C., **D. Woll**, K. Pfister, M. Mahling und **M. Pfeffer** (2012) *Candidatus* Neoehrlichia mikurensis in rodents in an area with sympatric existence of the hard ticks *Ixodes ricinus* and *Dermacentor reticulatus*, Germany. *Parasites & Vectors* 5:285.

Silaghi C., **D. Woll**, D. Hamel, K. Pfister, M. Mahling und **M. Pfeffer** (2012) *Babesia* spp. and *Anaplasma phagocytophilum* in questing ticks, ticks parasitizing rodents and the parasitized rodents – Analyzing the host-pathogen-vector interface in a metropolitan area. *Parasites & Vectors* 5:191.

Stefanoff P., **M. Pfeffer**, J. Rogalska, F. Rühle, A. Makowka, J. Michalik, B. Wodecka, A. Rymaszewska, D. Kiewra, A. Baumann, A. Pawelczyk, G. Dobler (2012) Virus detection in ticks is not a sensitive indicator for risk assessment of tick-borne encephalitis in humans. *Zoonoses and Public Health*, epub July 6, 2012.

Woll D., **C. Karnath**, **M. Pfeffer** und R. Allgöwer (2012) Genetic characterization of *Leptospira* spp. from beavers found dead in south-west Germany. *Veterinary Microbiology* 158:232-234.

Zielonka A, Verschoor EJ, Gedvilaite A, Roesler U, Müller H, Johne R. (2012) Detection of chimpanzee polyomavirus-specific antibodies in captive and wild-caught chimpanzees using yeast-expressed virus-like particles. *Virus Res.* 155(2):514-519.

Buchkapitel

Dobler G und **Pfeffer M**. Spotted fever rickettsiae and rickettsioses in Germany. In: Arthropods as Vectors of Emerging Diseases. (Ed. Mehlhorn) Parasitology Research Monographs 3, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 361-376

Truyen U., **Streck, A**. Porcine parvovirus, in Diseases of Swine, 10th ed. Eds.: Zimmerman J, Karriker L, Ramirez A, Schwartz K, Stevenson G, John Wiley & Sons Inc, Oxford. 447-455

Truyen U. Impfungen in: Praktikum der Hundeklinik, Begr. v. Hans G. Niemand. Hrsg. v. Peter F. Suter u. Barbara Kohn, Verlag: Parey, 10., überarb. u. erw. Aufl.

Truyen U, **Manteufel J**. 10.5 Virale Erkrankungen, in: Neonatologie beim Hund- Von der Geburt bis zum Absetzen, Herausgeber: Axel Wehrend, Verlag: Schlütersche, 2012 (2. Auflage), 152-155

Truyen U, **Manteufel J**. 11.1 Die Impfung der Hündin und der Welpen, in: Neonatologie beim Hund- Von der Geburt bis zum Absetzen, Herausgeber: Axel Wehrend, Verlag: Schlütersche, 2012 (2. Auflage), 162-164

Beiträge in Zeitschriften ohne Gutachtersystem

Essbauer S., A. Osterberg, H. Daniels, C.K. Schneider, A. Endrich, M. Trani, **M. Pfeffer** und R.G. Ulrich (2012) Nagetier-übertragene Krankheitserreger – Gefahr für Schädlingsbekämpfer. *Der praktische Schädlingsbekämpfer* 4/2012, 8-12

Friese, A., U. Rösler und **U. Truyen** (2012) Effizienzvergleich von Sammelgeräten und Methoden zum quantitativen Virusnachweis aus der Luft. *Gefahrstoffe – Reinhaltung Luft* 72: 379

Pfeffer M. und **D. Woll** (2012). Nagetier-übertragene Infektionen in Deutschland. LBH: 6. Leipziger Tierärztekongress - Tagungsband 3, ISBN 978-3-86541-471-7, Seiten 364-369.

Pfeffer M. und T. Vahlenkamp (2012) Schmallenberg – ein bislang unbekanntes Virus. *Rundschau für Fleischhygiene und Lebensmittelsicherheit* 3/2012, 92

Gutachterliche Tätigkeiten (Editor/ Reviewer)

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

Editor-in-Chief - Veterinary Microbiology

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

Editorial Board - Veterinary Microbiology

Editorial Board - Vector-Borne & Zoonotic Diseases

Gremienarbeit

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

- Vorsitzender der Deutschen Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG)
- Vorsitzender des Ausschuss Desinfektion der DVG
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates im Paul-Ehrlich-Institut (PEI)
- Vorsitzender der Ständige Impfkommision Veterinär im BpT (StIKo Vet.)

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

- Stellvertretender Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultät

Dr. Gerd Möbius

- Vorsitzender des Ausschusses für Tierschutzangelegenheiten der SLTÄK
- Stellv. Mitglied im Tierschutzausschuss der BTK

Allgemeine Fakultätsaktivitäten

Prof. Dr. med. vet. habil. Uwe Truyen

Dekan

Prof. Dr. med. vet. Martin Pfeffer

- Öffentlichkeitsbeauftragter der Fakultät
- Redaktion der Umschau/Newletter der Fakultät

Dissertationsschriften

Käser, Cornelia: Untersuchung verschiedener in Sachsen angewandter Impfstrategien zur Vorbeugung der *Salmonella* Enteritidis-Infektion in Legehennenbeständen

Sigmarsson, Haukur, Lindberg: Pathogenitätsvergleich von *Salmonella* Typhimurium DT104 Wildtyp und *Salmonella* Typhimurium Deletionsmutanten (*sseD::aphT* & *invC::aphT*) in persistent infizierten Schweinen

Schlotter, Anna Katharina: Phänotypisierung und Genotypisierung von *Staphylococcus aureus*-Isolaten aus Rohmilchproben Thüringer Milchviehherden

Habilitationsschriften

Keine in 2012

Tagungen

Gemeinsames Tagesseminar von Bundesverband beamteter Tierärzte (BbT) und dem Zentrum Veterinary Public Health der Uni Leipzig am 18. Oktober in Fulda
Ca. 150 Teilnehmer, v.a. Tierärzte aus dem Bereich der Verwaltungs- und Kontrollbehörden.

Folgende Referenten trugen vor:

Hartmann (BbT): Begrüßung und Eröffnung

Meermeier (Paderborn): Stand der Fleischuntersuchung – Möglichkeiten und Chancen

Ellerbroek (BfR): Zukunft der an der Lebensmittelketteninformation orientierten Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fecke (Ulm): Untersuchung und Beurteilung von Jungeberfleisch

Pichner (Kulmbach): Oberflächendekontamination von Schlachtkörpern

Zittlau (Stuttgart): Nachweis von Arzneimittelrückständen im Fleisch - Neue Methoden

Heinrich (BMELV): Übersicht Recht/Nutzung von Schlachtnebenprodukten

Riehn (Leipzig): Schlachtung trächtiger Rinder

Fries (Berlin): Zukünftige Schwerpunkte der Ante- und Postmortem-Untersuchung - Lebensmittelsicherheit, Tierschutz und Fleischqualität?

Schlussdiskussion: Wohin geht die amtliche Untersuchung an den Schlachthöfen?